



Pressemitteilung

Berlin, 12. Juni 2026

Der Pianist Igor Levit gründet sein eigenes Label. Der Name: NO SILENCE. Die ersten drei Albumveröffentlichungen erscheinen am 23. Oktober in Partnerschaft mit Sony Classical. Die erste Single mit der Gymnopédie Nr. 1 von Erik Satie, gespielt von Igor Levit, wird am 19. Juni veröffentlicht.

„Unsere Welt kann nie genug Stimmen haben, die künstlerisch intervenieren. Die für Schönheit, für Grenzenlosigkeit, für Befreiung und fürs Menschsein eintreten. NO SILENCE steht für all dies. Und es soll das Netzwerk werden, welches Künstler dabei unterstützt, ihr eigenes Werk so selbstbewusst wie nur irgend möglich in die Welt hinauszutragen. NO SILENCE ist das Resultat meines bisherigen Lebens. Und ein Neuanfang. Es ist meine Antwort auf die vielfältigen Krisen unserer Zeit, von denen der Verlust von Menschlichkeit, auch durch Technologie, die größte ist. NO SILENCE ist nicht einfach Label, NO SILENCE ist Haltung. Für Schönheit, für Mut, gegen Konformismus, gegen Extremismus, für Menschlichkeit.“ Igor Levit

Der Name NO SILENCE entstand unmittelbar nach dem 7. Oktober 2023, dem Tag des Hamas-Massakers in Israel. Nach einem Abend unter dem Titel „Gegen das Schweigen, gegen Antisemitismus“, die Levit gemeinsam mit anderen Künstlern am Berliner Ensemble organisierte, fasste er den Entschluss, sein geplantes Unternehmen NO SILENCE zu nennen.

Die ersten drei Alben erscheinen am 23. Oktober 2026 in Zusammenarbeit mit Sony Classical, Igor Levits Label seit seinem ersten Soloalbum 2013. Lukas Sternath, Gewinner des ARD-Musikwettbewerbs und BBC New Generation Artist, gibt sein Debüt mit Werken von Franz Liszt und Franz Schubert. Auf dem zweiten Album findet sich Ludwig van Beethovens 3. Symphonie „Eroica“, in der Klavierbearbeitung von Franz Liszt, gespielt von Igor Levit und kombiniert mit Arnold Schönbergs „Ode an Napoleon“ mit



dem Dirigenten Antonello Manacorda, der Kammerakademie Potsdam und der Burgschauspielerin Dörte Lyssewski.

Igor Levit selbst hat darüber hinaus Erik Saties radikales Schlüsselwerk „Vexations“ aufgenommen, das in einer auf 840 Exemplare limitierten Sonderedition mit NFC-Chip und signiertem Notenblatt aus der Aufnahmesession erscheint.

Die Zukunft von NO SILENCE ist nicht die eines Klassiklabels allein. Es ist bewusst genreoffen angelegt. Entscheidend wird allein die Qualität und Einzigartigkeit der jeweiligen Künstler.

Mark Cavell, President Sony Music Masterworks, sagt: „Igor Levit ist ein Mensch, der in allem, was er tut, andere mitreißen und inspirieren will und nach Originalität strebt, im Denken wie im Handeln. Die Gründung von NO SILENCE ist ein weiterer Ausdruck davon. Die Künstlerinnen und Künstler, die das Privileg haben werden, Teil dieses Labels zu sein, werden diesen Geist verkörpern. Sony Classical und die Masterworks-Division sind stolz, Igor bei diesem Vorhaben als Partner an seiner Seite zu stehen.

Per Hauber, President Sony Classical, ergänzt: „Der Launch von NO SILENCE ist der nächste Meilenstein unserer langjährigen, engen und erfolgreichen Partnerschaft mit Igor Levit, die seit jeher von tiefem Vertrauen und außerordentlicher Kreativität geprägt ist. Gleich die ersten Veröffentlichungen setzen völlig neue, außergewöhnliche Akzente und das Sony Classical Team und die Masterworks Division blicken voller Vorfreude auf diesen Start!“

Das Label ist der Auftakt. Geplant ist die Gründung einer NO SILENCE STIFTUNG, die unter ihrem Dach ein Festival, eine Akademie und ein Förderprogramm vereint und damit weltweit Musikern aller Sparten, Kulturen und Generationen individuell fördert.

Mehr Informationen unter: nosilencerecords.com

NO SILENCE + Maren Borchers Fromageot + maren.borchers@forartists.de +49 173 2949111

Sony Classical + Kai-Uwe Diaz Philipp + kai.diazphilipp@sonymusic.com +49 152 01852253

